

OGS-Ausbau in Alsdorf hat Fahrt aufgenommen

Gestartet mit 500 Schülern nehmen mittlerweile mehr als 900 am Ganztagsschulbetrieb teil. Etliche Baumaßnahmen laufen.

VON THOMAS VOGEL

ALSDORF Vor etwas mehr als zehn Jahren, als der OGS-Betrieb in Alsdorf startete, nahmen rund 500 Kinder daran teil. Seit damals ist diese Zahl stetig gestiegen – auf mittlerweile über 900. Damit einher geht erhöhter Platzbedarf in den Bildungseinrichtungen. In der Gemeinschaftsgrundschule Kellersberg/Ost ist eine Erweiterung des Ganztagsgebäude gerade vorgestellt worden. Weitere Maßnahmen sind geplant oder befinden sich bereits im Bau. Insgesamt fließen in Alsdorf rund vier Millionen Euro in den Ausbau der Ganztagsstandorte.

Das in Modulbauweise errichtete Ganztagsgebäude der GGS Kellersberg/Ost wird um drei Module erweitert, womit ein rund 50 Quadratmeter großer Mehrzweckraum entsteht und die Mensa auf circa 100 Quadratmeter vergrößert wird. Endgültig fertiggestellt werden soll die Maßnahme im September, dann werden für diese Maßnahmen circa 211.000 Euro verbaut worden sein.

Die OGS-Erweiterungsmaßnahme, die an der Katholischen Grundschule (KGS) Begau errichtet wird – 140 Quadratmeter zusätzlich – soll im Oktober abgeschlossen werden. Die Kosten dafür liegen bei etwa 695.000 Euro. Mehr Raum, dafür aber auch höhere Kosten bringt eine entsprechende Erweiterung an der

KGS Hoengen mit sich: Für circa 1,5 Millionen Euro entstehen zusätzlich 320 Quadratmeter. Geplante Fertigstellung: Juni 2021.

Die Sanierung der GGS Blumenrath verzögert sich aufgrund der bei den Bauarbeiten offenbar gewordenen Betonmängel. Sowohl die geplante Fertigstellung (Dezember

2020), wie auch die geplanten Kosten (1,025 Millionen Euro) sind damit hinfällig. Neue Zahlen wird es geben, sobald die Betonproben ausgewertet und der erweiterte Sanierungsbedarf ermittelt ist.

Über die Maßnahmen für den OGS-Betrieb hinaus sind in den Sommerferien an etlichen Schu-

len Bauarbeiten durchgeführt worden. An der Marienrealschule ist ein Klimadach ergänzt worden, das für den Sonnenschutz und die Entwässerung der Modulbauklassen sorgen soll. Die Kosten belaufen sich auf rund 49.000 Euro, im Oktober soll es fertig sein.

An der Käthe-Kollwitz-Schule steht eine energetische Sanierung an, angefasst werden die Fassaden, die Fenster sowie die Wärmedämmung. Bis Dezember 2021 werden dort circa 326.000 Euro verbaut. Schließlich werden an der Grundschule Begau die Kelleraußenwände abgedichtet, die Regenentwässerung ebenso wie die Kellerlichtschächte erneuert. Geplante Fertigstellung ist im August 2020, die Kosten sind mit 127.000 Euro veranschlagt.

In Schaufenberg gebe es bislang kein OGS-Angebot, obwohl die räumlichen Voraussetzungen durchaus vorhanden seien, erklärte Bürgermeister Alfred Sonders. Dort sei der Elternwille bislang jedoch nicht greifbar.

Neues Jobcenter: Bauarbeiten laufen

NORDKREIS Auch wenn der Neubau des Jobcenters in Alsdorf gleich gegenüber des Kinos stehen wird – betretet werden dort mehr als 13.000 Kunden aus dem ganzen Nordkreis. Am Dienstagnachmittag sind die Spaten zum ersten Mal in die Erde gestochen worden. Damit sind die Bauarbeiten für den 15-Millionen-Euro-Bau nun offiziell gestartet.

Für Alsdorf sei es wichtig, dass die Fläche, die nun seit etlichen Jahren brach liege, endlich wieder bebaut wird, erklärte Bürgermeister Alfred Sonders. Über zehn Jahre lang habe man mit dem ehemaligen Eigentümer verhandelt, vor zwei Jahren habe die kommunale Stadtentwicklung Alsdorf GmbH (SEA) das Grundstück, auf dem sich einst ein Parkplatz befand, endlich kaufen können.

Die SEA baut, das Jobcenter mietet anschließend. Kathrin Koppe, Geschäftsführerin in der SEA, erklärte, seit September 2019 werde geplant, nun sei Baubeginn und im Dezember 2021 solle das Gebäude fertiggestellt und an den künftigen Nutzer übergeben werden. (tv)



Damit haben die Kinder mehr Platz: Die OGS-Erweiterung der GGS Kellersberg/Ost ist so gut wie fertig. FOTO: THOMAS VOGEL